

Expert/inn/en in Finanzfragen – Steuerberatung

EINSTIEG | Patricia Schönberger, ZBP | patricia.schoenberger@zbp.at

Krisensicher. Ein Schlagwort, das mit der Branche der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung verbunden wird. Absolvent/inn/en, die sich für einen Karrierestart in diesem Berufsfeld entscheiden, wählen eine relativ sichere Karriere – auch wenn die Ausbildung zu zukünftigen Steuerexpert/inn/en mit eine der schwersten ist.

Laut Erhebung der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Statistische Erhebung des Berufsstandes, 1. Januar 2011) gibt es derzeit in ganz Österreich 2.658 Berufsanwärter/innen. Die meisten von ihnen starten ihre ersten Erfahrungen in der Branche in Wien (947). Univ. Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Lang, Vorstand des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht betont, dass „mehr als 50 Prozent der österreichischen Steuerberater/innen ihre steuerrechtliche Ausbildung am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU absolviert haben.“

BERUFSANWÄRTER/INNEN SIND DIE STEUERBERATER VON MORGEN

Hörsaal-Theorie reicht bei diesem Job schon lange nicht mehr. Drei Jahre umfassender Einsatz und eigene Projektverantwortung in einer Kanzlei, dann steht dem erfolgreichen Weg zum/r Steuerberater/in nicht mehr viel im Wege. Für die

Zulassung zur Steuerberaterprüfung ist ein erfolgreich abgeschlossenes facheinschlägiges Hochschul- oder Fachhochschulstudium und die dreijährige praktische Tätigkeit als Berufsanwärter/in bei einem Wirtschaftstreuhänder (Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer) oder

als Revisionsanwärter/in bei einem Revisionsverband Voraussetzung. Die Branche ist im Verhältnis Männlich zu Weiblich im Vergleich zu anderen Branchen relativ ausgeglichen: 56 Prozent der Berufsanwärter/innen in Österreich sind weiblich, die übrigen 44 Prozent männlich. Spannend ist der Schritt in die Steuerberatung allemal. Steuerberater/innen arbeiten häufig mit dem Gesetzbuch in der Hand. „Gute Berater/innen leben davon, mit überzeugenden Argumenten ihre Rechtsauffassung durchzusetzen“, so Univ. Prof. Lang. Unternehmen zu bewerten oder Firmen bei der Wahl der zukünftigen Rechtsform oder Umstrukturierungen, Fusionen oder Konzerngründungen zu beraten, sind nur einige Beispiele der facettenreichen Tätigkeit von Steuerberater/inne/n. Die Professoren am WU-Institut haben alle selbst Praxiserfahrung, damit eine optimale Ausbildung sichergestellt werden kann, informiert Univ. Prof. Michael Lang. „Auch mit den Absolvent/inn/en bleiben wir nach dem Studium in Kontakt, damit wir mit Erfahrungsberichten aus der Praxis versorgt bleiben“. Das dieser Job nicht nur trockenes Zahlenspiel ist, meint auch Denise Kroner, die über die Career Calling 2008 ihren Berufseinstieg als Consultant Tax & Legal Services bei PricewaterhouseCoopers (PwC) geschafft hat. Als Berufsanwärterin in der Steuerberatung sammelt sie seit Januar 2009 Berufserfahrung.

OB KLEIN ODER GROSS

Wer Betriebswirtschaftslehre oder Rechtswissenschaften studiert hat, hat allgemein gute Chancen in diesem Bereich erfolgreich Fuß zu fassen. Optimale Ausgangssituation für eine Bewerbung nach Studienabschluss sind einschlägige Praktika sowie eine Spezialisierung in Steuerrecht. Gleich zu Beginn macht es Sinn, sich zu überlegen, ob man den Einstieg eher bei einer klein- bis mittelständischen Kanzlei oder bei einem Global Player plant. Hier liegen nämlich die Unterschiede: während bei KMUs die ganzheitliche Beratung oft im Vordergrund steht, ist bei den Global Players eine fundierte Spezialisierung gefragt. Wie verläuft ein Tag im Leben einer Berufsanwärterin in der Steuerberatung? Denise Kroner gewährt einen Einblick.



Bild: ZBP

Univ. Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Lang

What is the one thing you
know about your future?
The more opportunities,
the better it looks.



Deloitte Karrieretag

27. April 2011, 9 - 18 Uhr

Deloitte Wien

Renngasse 1/Freyung

1010 Wien

Erleben Sie die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im weltweiten Netzwerk von Deloitte in ungezwungener Atmosphäre und sprechen Sie mit potenziellen Kollegen.

Lernen Sie in Workshops unsere Experten sowie unsere Beratungsbereiche von der Wirtschaftsprüfung, über die Steuerberatung bis hin zu den verschiedenen Feldern unserer Unternehmensberatung kennen.

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung für den Karrieretag unter der **ID Nr: DEL 2239** auf www.deloitte.at/karriere.

Bewerbungsschluss ist der **17. April 2011**.
Für Fragen steht Ihnen Maria Eder B.A.
Human Resources gerne zur Verfügung:

Deloitte
Renngasse 1/ Freyung, 1010 Wien
+43-0(1)-537 00 2517
www.deloitte.at/karriere

Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Consulting • Financial Advisory.

Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine „UK private company limited by guarantee“ und/oder ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen. Jedes Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Nähere Informationen über die rechtliche Struktur von Deloitte Touche Tohmatsu Limited und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie unter www.deloitte.com/about.

© Deloitte. 2011 Alle Rechte vorbehalten.

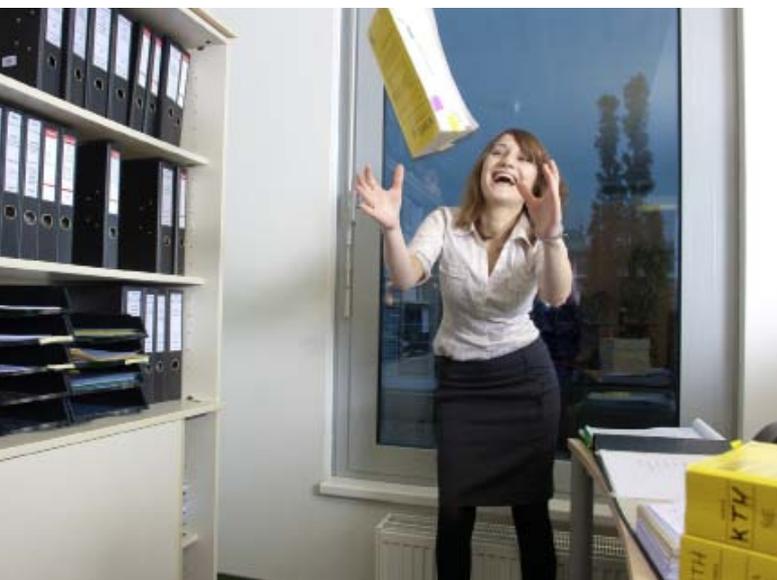


Bild: xxxxxx

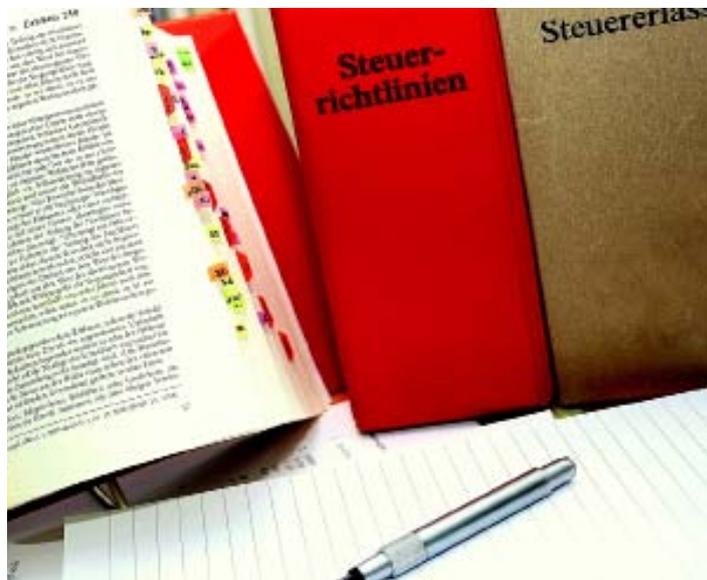


Bild: piqs.de/Steffen Benz

Denise Kroner, Berufsanwärterin Steuerberatung bei PwC

TAGESABLAUF DENISE KRONER

- | | |
|-------------|---|
| 8.00–10.00 | Nach dem Eintreffen im Büro steht zuerst einmal ein Tax-Meeting auf der Tagesordnung. Dabei werden laufende steuerliche und rechtliche Änderungen präsentiert. Ist das Meeting beendet, geht es zurück an meinen Arbeitsplatz, an dem ich meine E-Mails bearbeite und zwischendurch mit dem Finanzamt telefoniere, um Rückfragen von laufenden Veranlagungen oder andere wichtige Dinge zu klären. Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Klienten verlangt, dass ich nicht nur Deutsch, sondern auch Englisch spreche. Besonders in Briefen und E-Mails, die ich für die Klienten vorbereite, verwende ich beide Sprachen gleichermaßen. |
| 10.00–12.00 | In dieser Zeit bin ich hauptsächlich damit beschäftigt Steuererklärungen zu erstellen und zu bearbeiten. Natürlich halte ich hier immer wieder Rücksprache mit den Klienten, das bedeutet somit auch einige Telefonate zwischendurch. Da ich noch in der Ausbildung zur Steuerberaterin bin, ist es wichtig, mit meinem Vorgesetzten alles nochmals abzuklären – vor allem, wenn es um offene Punkte in der Steuererklärung geht. |
| 13.00–15.00 | Nach dem Mittagessen stürze ich mich in Literaturrecherchen zu diversen steuerlichen und rechtlichen Themen, damit mir eine Stellungnahme gegenüber dem Klienten leichter von der Hand geht. Dazu gehört eine gründliche Bibliotheks- sowie Online-Recherche. Jeder Klient ist individuell gestrickt. Das heißt, eine Stellungnahme läuft nie gleich ab—das macht es spannend. Bevor ich die Stellungnahme an den Klienten weiterreiche, bespreche ich sie nochmal gründlich mit meinem Manager. Nach einer Telefonkonferenz mit PwC Griechenland und meinem Manager, mache ich mich daran alle Notizen zusammenzufassen und aufzuarbeiten. |
| 15.00–17.00 | Die Mitarbeit an laufenden Projekten gestaltet sich durch Literaturrecherchen, Aufarbeitung von Daten und Ergebnissen der Recherchen sowie die darauffolgende Besprechung mit den Teammitgliedern. Auch wenn man öfters mal auf sich allein gestellt ist, ist Teamarbeit wesentlich in der Steuerberatung. Am Ende fasse ich alle ausgearbeiteten Daten in Excel-Sheets zusammen, lege die Ergebnisse dar und bereite ein E-Mail an den entsprechenden Klienten vor, um den Projektverlauf zu schildern. |
| 17.00–19.00 | Gegen Ende des Tages erstelle und bearbeite ich Steuererklärungen und erledige diverse Telefonate. Je nachdem, wie viel gerade zu tun ist, kann ein Arbeitstag auch länger als bis 19.00 Uhr dauern. Trotzdem hat jeder Arbeitstag einmal ein Ende und ich gehe in den wohlverdienten Feierabend. Bis zum nächsten herausfordernden Tag. |

NICHT NUR KNOW-HOW ZÄHLT – AUCH SOFT SKILLS SIND WICHTIG

Um allen Anforderungen gerecht zu werden, die sich im Tagesablauf von Denise Kroner finden, sind sowohl betriebswirtschaftliche als auch juristische Kenntnisse nötig. Neben all den fachlichen Qualifikationen liegt der Schlüssel zum Erfolg aber auch in Mut, Energie, Begeisterung, Spannung, Disziplin und genügend Selbstvertrauen, nicht aufzugeben und es immer wieder zu versuchen.

Für eine erfolgreiche Karriere ist darüber hinaus das Bestehen der Steuerberater/innenprüfung ein wichtiges Asset. Nach ihrer Zeit als Berufsanwärterin wird sich auch Denise Kroner für die Steuerberater/innenprüfung entscheiden. Die Prüfung gilt als sehr anspruchsvoll. Die Doppelbelastung von Lernpensum und Beruf zahlt sich am Ende aber aus. Eine erfolgreich bestandene Prüfung unterstützt beim Aufstieg zum Senior Consultant bis hin zum Partner oder Director. Also gilt für interessierte Absolvent/inn/en: an die Zahlen, fertig, los!



Bild: xxxxxx

Andrea Trutschnig, Human Capital Manager bei PwC

SO WERDE ICH STEUERBERATER/IN

Was muss ich dafür studieren?

Der Großteil der Berufsanwärter/innen in der Steuerberatung bringt einen Abschluss in betriebswirtschaftlichen Studien mit. Absolvent/inn/en der Rechtswissenschaften sind ebenfalls als Einsteiger/innen in der Branche willkommen. Studierende bzw. Absolvent/inn/en müssten trotzdem stark darauf achten, dass sie einschlägig studieren, „sonst werden sie ohne Masterabschluss nicht direkt zur Steuerberater/innenprüfung zugelassen“, betont Andrea Trutschnig, Human Capital Manager bei PwC. Univ. Prof. Michael Lang stimmt zu, dass die meisten der großen Steuerberatungsgesellschaften, es vorziehen Absolvent/inn/en des Masterstudiums anzustellen. „Viele Studierende sind allerdings schon während des Studiums auf Teilzeitbasis tätig, um sich den Einstieg zu erleichtern.“ Im Rahmen von Fachseminaren wird den Studierenden das fachliche Handwerkszeug näher gebracht. Rollenspiele, bei denen Fachprobleme aus dem Blickwinkel der Verwaltung, der Beratung und der Gerichtsbarkeit argumentiert werden, oder Moot Courts, wo im Wettbewerb mit Teams ausländischer Universitäten vor fiktiven Gerichten plädiert werden muss, spielen in der Ausbildung eine große Rolle. An der WU wird erstmals im September 2011 ein eigenes Masterstudium „Steuern und Rechnungslegung“ starten, das eine vertiefte Ausbildung aus Steuerrecht, betriebswirtschaftlicher Steuerlehre und Revision ist.

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN?

Wer sind die Arbeitgeber?

Mit 1.1.2011 gibt es in Österreich 1.531 Steuerberatungsgesellschaften, davon ist der Großteil in Wien (476) situiert. Neben den Big Four Deloitte, Ernst & Young, KPMG und PwC gibt es viele kleinere und mittelständische Unternehmen. Über 50 renommierte Kanzleien, die seit vielen Jahren regelmäßig mit dem ZBP zusammen arbeiten sind neben den Big Four z. B. auch BDO Auxilia, Grant Thornton, HFP Steuerberatungsgesellschaft, LBG Wirtschaftstreuhand, LeitnerLeitner, Moore Stephens, TPA Horwath und Unitas Solidaris.

Was verdient man als Berufseinsteiger/in?

Laut Erfahrungen des ZBP verdienen Berufseinsteiger/innen in der Steuerberatung in der Regel zwischen 2.000 und 2.200 Euro. Nach dem ersten Jahr sind Gehaltserhöhungen je nach Verhandlungsbasis möglich.

Was sind klassische Karriereverläufe?

Vom Einstieg als Berufsanwärter/in steigt man z. B. bei PwC nach zwei bis drei Jahren zum Senior Consultant auf und übernimmt gegebenenfalls auch Coaching-Verantwortung für jüngere Mitarbeiter/innen. Im vierten bzw. fünften Jahr steigt man zum Manager/zur Managerin auf und bekommt Führungsverantwortung übertragen. Danach stehen einer Partnerschaft bei einer Kanzlei nicht mehr allzu viele Hürden im Weg. Außerdem gibt es immer die Möglichkeit sich selbstständig zu machen.



BerufsanwärterIn

TPA Horwath zählt zu den führenden Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen in Österreich sowie in Mittel- und Osteuropa. Gestalten Sie unseren Erfolg mit!

Für unsere Steuerberatung am Standort Wien suchen wir zum sofortigen Eintritt eine Berufsanwärterin/einen Berufsanwärter.

- Nach Ihrem rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studium und idealerweise einiger Praxiserfahrung werden Sie gemeinsam mit Ihren Teamkollegen mit der Beratung unserer nationalen und internationalen Klienten betraut.
- Sie erarbeiten steuerliche Spezialfragen und wirken bei nationaler und internationaler Rechtsform- und Strukturgestaltung oder bei Due Diligence Prüfungen mit.

Bitte bewerben Sie sich online: www.tpa-horwath.com

TPA Horwath, Praterstraße 62-64, 1020 Wien, Tel.: 01 588 35-0